

Glossar

Hier werden Fachbegriffe erklärt.



Ausbeutung: Das bedeutet, dass Menschen unfair behandelt werden, damit andere davon profitieren. Die ausgebeuteten Menschen können sich oft nicht wehren, weil sie in schwierigen sozialen, politischen oder wirtschaftlichen Situationen leben.

Bergbau: Beim Bergbau werden Rohstoffe wie Kohle, Gold oder Metalle aus der Erde geholt.

Car-Sharing: Mehrere Leute benutzen gemeinsam ein Auto, anstatt dass jede Person ein eigenes besitzt.

CO₂: Kohlenstoffdioxid ist ein Abgas, das unter anderem durch Verbrennungsmotoren entsteht. Es ist schlecht für die Lungen und ist ein Treibhausgas wie Methan, das zur Erderwärmung beiträgt.

Elektroschrott: Elektrogeräte oder deren Bauteile, die nicht mehr verwendet werden, weil sie kaputt sind oder durch bessere Geräte ersetzt wurden.

Extraktivismus: Eine Wirtschaftsweise, bei der viele Rohstoffe wie Öl oder Holz aus der Natur genommen werden – oft ohne Rücksicht auf die Umwelt oder die Menschen vor Ort.

Feinstaub: Kleinste Körner von Staub, die mit der Luft eingeatmet werden. Sie werden vom Menschen besonders durch den Verkehr ausgestoßen. Regelmäßig größere Menschen Feinstaub einzuatmen ist schädlich für die Gesundheit.

Garantie: Ein Vertrag, der bestimmt, dass ein Schaden zB. von der Verkäuferin übernommen wird, wenn er in einer bestimmten Zeit passiert.

Gewerkschaft: Eine Gewerkschaft ist eine Vereinigung von Arbeitnehmer:innen, die sich gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen einsetzt. Sie verhandelt mit Arbeitgebern über Löhne, Arbeitszeiten und andere wichtige Themen.

Generalüberholung: Ein technisches Gerät wird vollständig überprüft und repariert. Auch Teile, die noch nicht kaputt sind, werden vorsorglich ausgetauscht, damit sie länger funktionieren.

Globaler Süden / Globaler Norden: Diese Begriffe meinen nicht Orte auf der Landkarte, sondern unterschiedliche Lebenssituationen. Der „Globale Süden“ steht für Länder, die oft benachteiligt sind. Der „Globale Norden“ meint Länder, die mehr Vorteile und Macht haben.

Inflation: Wenn Preise für viele Dinge gleichzeitig steigen und man für das gleiche Geld weniger kaufen kann.

Klimakrise: Die Erde wird wärmer, vor allem wegen zu viel CO₂ in der Luft. Das führt zu Problemen wie Dürren oder Überschwemmungen – besonders in ärmeren Ländern.

Kolonialismus: Früher haben mächtige Länder wie viele europäische Staaten andere Länder mit Gewalt eingenommen und ausgebeutet. Die Folgen davon spürt man bis heute.

Kritische Rohstoffe: Rohstoffe, die wichtig für die Wirtschaft und die Technik sind, und nur sehr begrenzt auf der Erde vorkommen - größtenteils außerhalb von Europa.

Lebensstandard: Wie viel ein Mensch besitzt und sich leisten kann, zu kaufen und zu tun (z.B. Flugreisen).

Nachhaltigkeit: Wir sollen so leben, dass auch zukünftige Generationen noch genug Ressourcen wie saubere Luft oder Wasser haben.

NGO: Steht für "Non-Governmental Organization" (deutsch NRO oder Nichtregierungsorganisation). NGOs sind Organisationen, die nicht zur Regierung gehören. Bekannte NGOs sind Greenpeace für den Umweltschutz und Amnesty International für Menschenrechte.

Ökozid: Große Zerstörung der Natur, zum Beispiel durch Abholzung oder Umweltverschmutzung. So stark, dass Tiere und Pflanzen nicht mehr überleben können.

Photovoltaik: Eine Technik, mit der Sonnenlicht mithilfe von Solarzellen in Strom umgewandelt wird.

Rebound-Effekt: Wenn neue, sparsame Technik dazu führt, dass Menschen sie mehr nutzen – und dadurch am Ende nicht wirklich Energie oder CO₂ einsparen.

Ressourcenfluch: Länder mit vielen Rohstoffen wie Öl oder Gold haben manchmal trotzdem große Probleme – wie Armut oder politische Unruhe, weil diese Reichtümer oft unfair verteilt oder schlecht genutzt werden.

Rohstoffe/Ressourcen: Aus der Natur oder durch Recycling gewonnene unbearbeitete Grundstoffe.

Seltene Erden: Sind weder selten noch Erden, sondern eine Gruppe von Metallen die überall auf der Welt, aber nur in kleinen Mengen auf einmal vorkommen.

Solidarität: Wenn Menschen sich gegenseitig helfen und füreinander da sind – besonders in schwierigen Zeiten.

Soziale Ungleichheit: Beschreibt, dass Menschen oder Gruppen von Menschen nicht den gleichen Zugang zu Ressourcen haben. Deshalb können sie nicht gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben.

SUV: Steht für Sport Utility Vehicle und bedeutet so viel wie Geländewagen. Moderne SUVs sind größere Autos, die vor allem auf Fahrkomfort setzen.

Umwelt-Dumping: Wenn Firmen absichtlich schlechte Umweltregeln einhalten, um Geld zu sparen und im Wettbewerb besser dazustehen.